



# diese Woche

in St. Gertrud  
St. Michael - St. Augustinus

## PFARRINFO

vom 12.12. – 20.12.2020 - Nr. 49

3. Adventssonntag  
Lesejahr A

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

viel beschrieben in diesen Tagen ist sicherlich zu Recht die eigenartige Adventzeit, die wir in Corona-Tagen erleben: sicherlich eine Adventzeit, die gegen alles zu gehen scheint, was wir unter normalen Umständen unter Advent verstehen.

In einem Podcast direkt zu Beginn der Pandemie betrachtete Eugen Drewermann die Corona-Situation als eine Chance, zu sich selbst zu kommen, innerlich zur Ruhe zu kommen. hier war er sicher nicht der Einzige.

Dagegen steht der Eindruck – und ich glaube hier meine eigene Empfindung auf Viele übertragen zu können - das die eigenen Ressourcen aufgebraucht zu sein scheinen und Corona vielmehr anstrengend und aufreibend ist als eine Chance zur Ruhe.

Gleichzeitig durfte ich in dieser Pandemie auch schöne und erfüllende Dinge erleben, die unter Normalumständen wahrscheinlich nie zustande gekommen wären: ich denke an die Freude von Orchestermusikern, die in dieser Adventzeit in St. Gertrud spielen und gespielt haben und glücklich darüber sind, „wieder einmal“ spielen zu können... ich denke daran, dass ich Zeit zum Klavier üben finde, wie ich es im normalen Alltag niemals hätte... ich denke an ein besonderes Messformat, das „mit Bach durch die Krise...“ sonntags abends hieraus erwachsen ist – eine sehr befriedigende Form der Messe... Ich denke an die neue Beschäftigung mit Bach's Musik im Allgemeinen...

Für die kommenden Advent- und Weihnachtstage wünsche ich Ihnen solche Erlebnisse, die neben dem Schrecken des Corona-Virus auch Erfahrungen der Ruhe, Besinnung und Freude zulassen. Erfahrungen, die auch nach der Pandemie weiter wirken und zu einem bleibendem Schatz werden können.

Ihr Kantor Christoph Ritter

**Samstag, 12. Dezember**

Eller: Kirchbau-Kollekte,

- 7.00 Uhr M **Roratemesse** (Kr)  
 17.00 Uhr G **Beichtgelegenheit**  
 17.30 Uhr G **Hl. Messe**, StM für LuV der Familien Dr. Reisinger und Reuschenberg (Li)

**Sonntag, 13. Dezember** 3. Adventssonntag**Jes 61,1-2a.10-11,1 Thess 5,16-24, Ev: Joh 1,6-8.19-28**

Eller: Kirchbau-Kollekte

- 8.00 Uhr G **Hl. Messe** (Li)  
 9.30 Uhr A **Hl. Messe** (Li)  
 10.00 Uhr G **Hl. Messe** (D)  
 11.00 Uhr M **Familienmesse, mitgestaltet vom Kindermesskreis** (Kr)  
 12.00 Uhr G **Hl. Messe** mit Musik für Oboe und Orgel (Klavier), Werke von Bach, Corelli u. Francis Poulenc (D)  
 18.30 Uhr G **Roratemesse "mit Bach durch die Krise"** mit Empfang und Weitergabe vom Friedenslicht aus Bethlehem (Kr)

**Montag, 14. Dezember**

- 8.30 Uhr G **ök. Schulgottesdienst** (Kr)  
 19.00 Uhr G **Bußandacht** (In)

**Dienstag, 15. Dezember**

- 9.00 Uhr M **Hl. Messe** (Li)  
 16.00 Uhr G **Fatima-Rosenkranz**  
 18.00 Uhr G **Hl. Messe** (Kr)

**Mittwoch, 16. Dezember**

- 8.30 Uhr Schlo **ök. Schulgottesdienst**  
 9.00 Uhr G **Hl. Messe**, GM für Elia Paolo Carmelo (D)  
 10.50 Uhr Fri **Beerdigung** Willy Horn (Nordfriedhof) (D)  
 14.00 Uhr G **Senioren-gottesdienst** (D)  
 17.00 Uhr A **Beichtgelegenheit in polnischer und russischer Sprache** (Li)  
 17.00 Uhr P.G.H **Wortgottesdienst** (In)  
 17.30 Uhr A **Rosenkranz**  
 18.00 Uhr A **Hl. Messe** (Li)

## Donnerstag, 17. Dezember

- 10.00 Uhr A **Hl. Messe der kfd** (Li)  
11.30 Uhr G **Hl. Messe "zur Marktzeit"**, GM anl. eines Geburtstages, GM für Hermann Becker, Christel Dierdorf und Peter Meier, StM für die Familien Becüwe und Herkenrath (D)

## Freitag, 18. Dezember

- 8.40 Uhr G **Schulgottesdienst** Fuldaer Schule (Kr)  
14.30 Uhr M **Rosenkranz**  
15.00 Uhr M **Hl. Messe** (Li)  
18.00 Uhr G **Vesper** (In)  
19.30 Uhr A **Abendgebet** (Kr)

## Samstag, 19. Dezember

- 7.00 Uhr M **Roratemesse** (Kr)  
14.30 Uhr A **Tauffeier** Louis Adam und Kacper Andrzej Oleksiak (Li)  
15.00 Uhr G **Hl. Messe von Messdienern für Messdiener** (D)  
16.00 Uhr G **Beichtgelegenheit in deutscher, polnischer u. russischer Sprache** (D, Li)  
17.30 Uhr G **Hl. Messe**, GM für die LuV der Familien Jost und Thamm, SWA für Luigi Leone (Li)

## Sonntag, 20. Dezember 4. Adventssonntag

### 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16,Röm 16,25-27, Ev: Lk 1,26-38

- 8.00 Uhr G **Hl. Messe**, JG für Vicktoria und Józef Cyron (D)  
9.30 Uhr A **Hl. Messe**, GM für Hedwig und Viktor Kampa, Sohn Konrad und Schwiegertochter Barbara (Kr)  
10.00 Uhr G **Hl. Messe** (Li)  
11.00 Uhr M **Hl. Messe** (D)  
12.00 Uhr G **Hl. Messe** mit Musik für Cello und Orgel, Werke v. J.G. Rheinberger und Jean Langlais, GM für LuV. d. Fam. Bins, Frisch und Saar (Li)  
18.30 Uhr G **Roratemesse** "mit Bach durch die Krise" (Kr)

*A = St. Augustinus, Awo = Hans-Jeratsch-Haus, FOYG = Foyer, Fri = Friedhof, FSch = Aula Fuldaer Schule, G = St. Gertrud, GGH = Georg-Glock-Haus, gSA = großer Saal Augustinus, GW = Geistliches Wort, He = Hedwigshaus, KitaA = Kita St. Augustinus, KitaG = Kita St. Gertrud, KitaM = Kita St. Michael, Kp.He = Kapelle Hedwigshaus, LH = Luisenheim, M = St. Michael, MarK = Marienkapelle, MessM = Messdieneraum Michael, MichS = Michaelssaal, MicS = M, P.G.H = Paul-Gerlach-Haus, SaalG = Pfarrsaal St. Gertrud, Schlo = ev. Schlosskirche, Strau = Am Straußenkreuz*

**Ein Seelsorger ist erreichbar für Sie unter 0173 1566674.**



## **Die *ellermusik* lädt ein zum „Offenen Singen to go“**

In den vergangenen Jahren haben wir am 3. Adventssonntag das Offene Singen in St. Gertrud durchgeführt. Dieses Jahr war ein musikalischer Gottesdienst geplant, der live ins Internet gestellt werden sollte. Unter der sich weiterhin verändernden Situation haben wir uns dafür entschieden, dieses Format gänzlich ins Internet zu verlegen.

Wir laden Sie daher ein, an diesem Sonntag um 16.30 Uhr auf dem YouTube-Kanal der *ellermusik* oder direkt auf [www.ellermusik.de](http://www.ellermusik.de) am offenen Singen teilzunehmen.

Liedzettel finden Sie in den Kirchen zur Mitnahme und auf der Seite der *ellermusik* zum Download.

## **Weihnachtsaktion des Kath. Gefängnisvereins Düsseldorf Sammlung für mittellose Gefangene**

Der Katholischer Gefängnisverein und die kath. Gefängnisseelsorge wenden sich auch in diesem Jahr wieder an Sie mit der Bitte, Tüten für Inhaftierte zu packen, die sonst ohne jede Unterstützung sind. Wenn Sie uns helfen möchten:

Bitte die Tüten und Geschenke unverschlossen abgeben. Sehr schön wäre eine Weihnachtskarte mit einem Gruß an den Inhaftierten beizulegen.

Bitte verzichten Sie dabei auf Ihren Namen und Ihre Adresse.

Über jede Ansprache freut sich der Inhaftierte und es fühlt sich noch mehr nach Weihnachten an.

Wenn Sie eine Tüte packen möchten, dürfen verschiedene Dinge hinein: jedoch alles ohne Alkohol und ohne Spraydosen:

Pulverkaffee, Kaffee, Tee, Zucker, Tabak, Zigaretten, Gebäck, Schokolade, Rätselhefte/Sudoku, Kerzen, Karten- und Gesellschaftsspiele, Mal- und Zeichenblöcke, Taschen-, Bildkalender, Buntstifte, Wasserfarben, Pinsel. **Abgeben können Sie die Tüten bis zum 16.12.2020 im Pastoralbüro St. Gertrud.**

## **Wollen Sie zu Hause Christmette feiern?**

So mancher wird in diesem Jahr vorsichtshalber nicht in die Kirche zur Christmette kommen. Klar ist das schade - aber das heißt ja nicht, dass Sie nicht auch Zuhause einen Weihnachts-Gottesdienst feiern können. Wir haben für Sie ein kleines Faltblatt vorbereitet. Darauf finden Sie einen Gottesdienst-Ablauf mit Weihnachts-Geschichte, Liedern und Gebeten für Ihre kleine „Christmette“ zu Hause. Das Faltblatt „Heilig-Abend Zuhause“ finden Sie in unseren Kirchen oder zum Download auf unserer Homepage.

**Bitte abstimmen, weitersagen, teilen und verbreiten!**

Unsere Messdiener bewerben sich für den Publikumspreis „Digitale Weihnachtshelden 2020“ der Initiative „Digital für alle“. In der Kategorie „Kultur“ finden Sie das Projekt „ELLI´s Minis – Gemeinsam gegen Einsam“ – ein digitaler Adventskalender, den die jugendlichen Leiter mit viel Engagement für die Messdiener gestalten. Sie erkennen es schnell an dem Messdienerlogo.

**Abgestimmt werden kann vom 14. bis 20. Dezember unter: [www.digitale-weihnachtshelden.de](http://www.digitale-weihnachtshelden.de)**

Den Link, der Sie direkt zur Abstimmung führt, können wir erst kurzfristig auf der Homepage veröffentlichen. Sie finden das Projekt aber auch jetzt schon über obenstehenden Link.

Bitte leiten Sie den Link an Familie, Freunde,

Bekannte, Kollegen und wer Ihnen sonst noch so einfällt weiter.

Jede Stimme - jeder Klick zählt! Da es ein bundesweites Ausschreibungsverfahren ist, benötigen wir natürlich viele Stimmen um einen der drei Preise zu gewinnen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Wir drücken den Messdienern die Daumen!



**Eintrittskarten zu den Christmetten**

**In der kommenden Woche können Restkarten für die Christmetten über das Pastoralbüro bezogen werden. Melden Sie sich**

**bitte telefonisch unter: 0211 214222 oder per email:**

**[pastoralbuero@pfarrverband-eller-lierenfeld.de](mailto:pastoralbuero@pfarrverband-eller-lierenfeld.de).**

**Für die 18.00 Uhr Christmette in St. Gertrud sind keine Karten mehr vorhanden.**

---

**Seelsorger: Pfarrer** Joachim Decker ☎ 214222; **Pfr. I.R.** Helmut Heinz, erreichbar über Luisenheim; ☎ 3020620; **Pfarrvikar:** Friedhelm Kronenberg ☎ 0176 30349133

**Pfarrer:** Andrej Lishko ☎ 0211 214222; **Diakon:** Michael Inden ☎ 28074497;

**Pastoralreferentin:** Judith Nieder ☎ 01520-2406388

**Ehrenamtsentwicklerin:** Lioba Grote ☎ 0172 4124457

**Verwaltungsleiterin:** Sabine Coenen ☎ 0162 7254754

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020**

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1961 schlägt die Weihnachtsskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika

mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar.

Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnachtsskollekte von Adveniat so wichtig wie in

diesem Jahr! Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind

oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauern den Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten.

Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Für das Erzbistum Köln  
+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln



## **Olivenholz – Schnitzereien aus Bethlehem**

Am 26. + 27.12.2020 werden direkt nach den Messen in unseren drei Kirchen Schnitzarbeiten aus Olivenholz zum Verkauf angeboten.

Sie stammen von christlichen Holzschnitzern in Bethlehem.

### **Zur Situation der Bethlehemener Schnitzer**

Die Situation im Heiligen Land Palästina / Bethlehem ist schwierig. Es herrscht eine hohe Arbeitslosigkeit. Die Menschen in Bethlehem haben keine Entfaltungsmöglichkeiten, weil Grenzposten sie in ihrer Freiheit einschränken. Gewaltige Mauern versperren ihnen den Weg nach draußen. Die Hoffnung, Arbeit zu finden, wird unter solchen Lebensbedingungen im Keim erstickt.

Christliche Familien bangen um ihre Existenz. Ohne Arbeit können Eltern ihren Kindern keine Sicherheit geben. Viele Christen ringen daher mit der Entscheidung das Heilige Land zu verlassen um anderswo ihr Glück zu finden.

Für eine bestimmte Menschengruppe besteht jedoch noch Hoffnung in Bethlehem zu bleiben, weil sie Arbeit haben. Es sind christliche Bethlehemener Schnitzer, die mit Olivenholz – Schnitzereien ihren Lebensunterhalt sichern.

Das Kunstwerk der Schnitzereien ist für viele christliche Palästinenser die einzige Möglichkeit ihre Existenz zu sichern.

Mit dem Kauf von Kreuzen, Krippen, der heilige Familie und weiteren biblischen geschnitzten Figuren, können Weichen zum Verbleib christlicher Familien im Heiligen Land gestellt werden. Die Chance, dass diese Arbeiten nach draußen gelangen, bedeutet für die Schnitzer ein Stück Selbstwertgefühl, welches man ihnen zurück gibt und natürlich das Überleben für die kleinen Handwerksbetriebe, weil immer wieder eingehende Aufträge der Händler die Arbeitsplätze der Schnitzer sichern.

Die Unterstützung ist ein Zeichen der Solidarität mit den Christen im Heiligen Land, die zu einer immer bedrohlicheren Minderheit werden.

Wir empfehlen die Arbeiten Ihrer Aufmerksamkeit.

Eine kleine Gruppe christlicher Palästinenser aus Bethlehem ist bei uns zu Gast!

